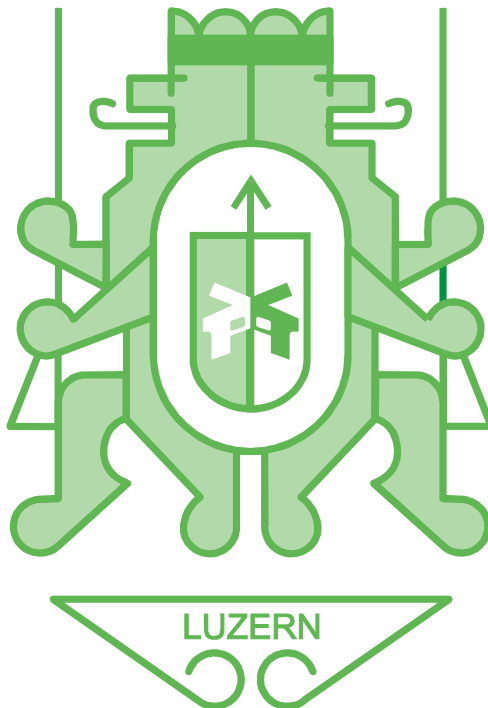


Der Feldschütz

Offizielles Organ des Feldschützenvereins Luzern

FELDSCHÜTZENVEREIN



107. Jahrgang Nr. 1

1. Februar 2009

Für gute Geschäfte



NEU IM INTERNET

Stampfli Waffnen & Cie

Hertensteinstrasse 42, 6004 Luzern

Tel.: 041 410 38 33 Fax: 041 410 02 30

www.stampfli-waffen.ch info@stampfli-waffen.ch

**steiger
und
baumann
ag**

Bauingenieure

Waldstätterstrasse 29
6003 Luzern

Meine Bank



Aktivmitglied

Mit uns treffen Sie ins Schwarze!

Schiessbrillen vom Profi.

Unser Angebot

- Kompetenter Fachmann mit langjähriger Schiessbrillen-Erfahrung
- Wir arbeiten eng mit dem Ausrüster der meisten Europäischen Nationalmannschaften zusammen (Grünig Elmiger)
- Individuelle Anpassungen auf 300m Simulator im Hause oder auf speziellen Wunsch im Stand
- Umfassende Nachbetreuung und Beratung mit Problemanalyse
- Grosses Angebot an Testmaterial
- Schiessbrillen von Jäggi und Champion



hardegger

optik

malers

von uns dürfen Sie
etwas erwarten

041 497 36 36

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	1
Vorstand Feldschützenverein Luzern	2
Adressen	3
Adressen Alte Garde	3
Vorwort	4
Agenda	5
Geburtstage	7
Einladung zur GV	8
Jahresbericht des Präsidenten	9
Pistole 50/25m	12
Luftpistole	14
Alte Garde	15
Aus alten Zeiten	15

Impressum

Herausgeber Feldschützenverein Luzern
Postcheck-Konto 60–697-1

Redaktion Stamm Markus
Bundesstrasse 28, 6003 Luzern

Inserate Häring Monika
Sonnefeld 33, 6012 Obernau

Nächste Ausgaben	Nr.	Redaktionsschluss	Versanddatum
	2	15.04.2009	01.05.2009
	3	15.06.2009	01.07.2009
	4	15.08.2009	01.09.2009
	5	15.10.2009	01.11.2009
	6	15.11.2009	01.12.2009

Vorstand Feldschützenverein Luzern

Präsident (Adressänderungen)

Huber Reto P 041 250 79 29
Ruopigenhöhe 6 G 041 259 88 88
6015 Reussbühl
huber_reto@bluewin.ch

Kassier

Baumann Anton P 041 420 17 43
Sonnbühlstrasse 18 G 041 210 71 66
6006 Luzern Fax G 041 210 71 05

Sekretärin

Stutz Margrith P 041 340 67 08
Altsagenring 5
6048 Horw

Oberschützenmeister Abteilung Gewehr

Stutz Marcel P 041 340 67 08
Altsagenring 5
6048 Horw
stutzbar@bluewin.ch

Oberschützenmeister Abteilung Pistole

Bachmann Herbert P 041 260 16 12
Rütistrasse 22 Fax P 041 262 02 35
6032 Emmen G 041 666 95 39
hebi.bachmann@bluewin.ch Fax G 041 666 97 79

Redaktion «Der Feldschütz»

Stamm Markus P 041 210 68 34
Bundesstrasse 28
6003 Luzern
markus.tg@swissonline.ch

Obmann Alte Garde

Huber Gusti P 041 260 12 59
Waldstrasse 5
6015 Reussbühl

Adressen

Schützenmeister	Bachmann Herbert	041 260 16 12
Gewehr	Galliker Lilly	041 260 16 12
	Häring Rolf	041 320 45 29
	Roos Alois	041 320 65 62
	Schär Peter	041 740 29 82
	Stamm Markus	041 210 68 34
	Stutz Marcel	041 340 67 08
	Weber Viktor	041 340 29 77

Schützenmeister Pistole	Bachmann Herbert	041 260 16 12
----------------------------	------------------	---------------

Stubenmeister	Roos Alois Zumhofstrasse 58, 6010 Kriens	041 320 65 62
---------------	---------------------------------------------	---------------

Archiv	Dr. Jost Josef Rebstockhalde 23 6005 Luzern	041 370 11 29
--------	------------------------------------------------	---------------

Adressen Alte Garde

Obmann	Huber Gusti Waldstr. 5/11, 6015 Reussbühl	041 260 12 59
--------	----------------------------------------------	---------------

Kassier	Bühler Hans Weggismattstr. 22, 6004 Luzern	041 420 34 80
---------	-----------------------------------------------	---------------

Aktuar	Dr. Jost Josef Rebstockhalde 23, 6005 Luzern	041 370 11 29
--------	-------------------------------------------------	---------------

Postcheck-Konto	60-1205-9	
-----------------	-----------	--

Liebe Feldschützinnen und Feldschützen

Auch mit dieser Ausgabe erwartet euch ein umfangreicher Feldschütz mit vielen Resultaten, Terminen und einem Überblick über das historische Neueneggschiessen.

In der Zwischenzeit beginnt auch unsere Homepage zu wachsen. Unter www.feldschuetzen-luzern.ch können bereits die Termine Gewehr, Pistole und Luftpistole eingesehen werden. Auch der Vorstand ist bereits erfasst, wenn auch noch ohne Bilder. Es ist damit zu rechnen, dass die Grunddaten bis Ende Februar vollständig erfasst sein werden. Die aktuellen Resultate der Schiesssaison 2009 werden raschmöglichst auf der Homepage veröffentlicht.

Hinsichtlich der kommenden GV hat der Vorstand beschlossen keine Erhöhung des Mietgliederbeitrags zu beantragen. Die Lizenzgebühren des SSV liegen bei Fr. 18.00 (U20 Fr. 12.00). An der DV SSV 2008 wurde die Abgabe eines "Schützenbatzens" von Fr. 5.00 pro lizenziertem Mitglied zur Unterstützung der Kampagne gegen die "Initiative betreffend Heimabgabe der Waffen" beschlossen. Der Vorstand des FSVL schlägt vor, dass dieser Betrag (ca. 30 x Fr. 5.00) durch den Verein getragen wird und nicht bei den lizenzierten Schützen eingefordert wird. Leider ist der Kontakt zu den Mitgliedern Bigler Walter, Von Pfyffer Ruedi und Zinz Heinz seit geraumer Zeit abgebrochen. Somit wird an der kommenden GV deren Ausschluss beantragt.

So, das sind die wesentlichen Neuheiten 2009. Vorerst beginnt nun die GV und DV-Zeit.
Euer Präsident, Reto Huber

Feldschützenstamm

jeden 1. Samstag des Monats ab 17.00 Uhr

Vereinslokal Mariahilfeschulhaus

Gemütliches Zusammensein und Jassen

Es freuen sich Trudi und Alois

1. Mär. / 05. Apr. / 03. Mai

Abteilung Gewehr

Theorienachmittag

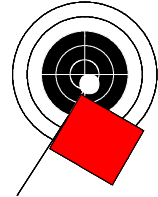
Unser Trainer 300m gibt uns Tipps und Tricks im Schiessen.

Datum: 21.02.2009

Wann: 14.00-16.00 Uhr

Wo: Schützenstube Mariahilf

Mitbringen: Gute Laune und Interesse



Ich bitte um eine Anmeldung bis 14.02.2009 an
Markus Stamm, Bundesstrasse 28, 6003 Luzern oder
markus.tg@swissonline.ch

Am 07. + 14.März 2009 machen wir noch den praktischen Teil
zwischen 14.00-16.00 Uhr im Stalden.

Obligatorisch 2009

Mai Sa.01.	08.00 – 11.00 Uhr Stalden – Kriens
Juli Sa.04.	08.00 – 11.00 Uhr Stalden – Kriens
Aug. Fr.07.	17.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens
Aug. Do.13.	17.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens
Aug. Fr.28.	17.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens

Achtung! Am 1.Mai können das Obligatorisch sowie das
Feldschiessen geschossen werden. 2 Fliegen auf einen Chlapf.

Feldschiessen 2009

Mai Fr. 21.	17.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens
Juni Fr. 05.	17.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens
Juni Sa.06.	10.00 – 12.00 Uhr Stalden – Kriens
Juni Sa.06.	14.00 – 16.00 Uhr Stalden – Kriens

Schiessanlässe

März

- 01. Neueneggschiessen nach separater Einladung
- 28. Verbandschiessen Kriens – Stalden 14.00 – 16.00

April

- 3 / 4. Einzelwettschiessen Stalden – Kriens

Trainings

März

Sa. 21.03.09 14.00 – 16.00 Uhr Stalden – Kriens

April

Mi. 01.04.09 16.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens

Mi. 22.04.09 16.00 – 19.00 Uhr Stalden – Kriens

Abteilung Pistole

Training Luftpistole

H. Bachmann

Abkürzungen: RF = Kleinkaliber / ZF = Grosskaliber
(Anlage geöffnet: MO-FR 1800 – 2100 Uhr)

FEBRUAR 2009

DO 12.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100	H. Bachmann
DO 26.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100	H. Bachmann
DO 26.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100	H. Bachmann

MÄRZ 2009

DO 05.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100	H. Bachmann
Do 12.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100	H. Bachmann

Agenda

Training Pistole 50m

ACHTUNG: Die Zihtmatt bleibt bis Sommer 2009 wegen Kugelfangentsorgung geschlossen - wir schiessen in Stalden/Kriens

MÄRZ 2009

MI 18.	Training, Stiche	1700 - 1900	2 Sch.	H. Bachmann
MI 25.	Training EWS, SPGM	1700 - 1900	3 Sch.	H. Bachmann
SA 28.	Training EWS, SPGM	1000 - 1200	3 Sch.	H. Bachmann

APRIL 2009

SA 04.	EWS, SPGM	1000 - 1200	3 Sch.	H. Bachmann
SA 04.	EWS, SPGM	1400 - 1900	3 Sch.	H. Bachmann
MI 08.	Training EWS, SPGM	1700 - 1900	3 Sch.	H. Bachmann
MI 22.	Training EWS, SPGM	1700 - 1900	3 Sch.	H. Bachmann

MAI 2009

MI 06.	Training, Stiche	1700 - 1900	2 Sch.	H. Bachmann
MI 20.	Training EWS, SPGM	1700 - 1900	3 Sch.	H. Bachmann

Pistole 25m

ACHTUNG: Die Zihtmatt bleibt bis Sommer 2009 wegen Kugelfangentsorgung geschlossen - wir schiessen in Stalden/Kriens

MÄRZ 2009

SA 28.	Training EWS, SPGM	1700 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann
--------	-----------------------	-------------	---------	-------------

Agenda

APRIL 2009

SA 04.	EWS, SPGM	1000 - 1200	1 Spiel	H. Bachmann
SA 04.	EWS, SPGM	1400 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann
MI 15.	Training Stiche	1700 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann
MI 29.	Training Stiche	1700 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann

MAI 2009

MI 13.	Training, Stiche	1700 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann
MI 27.	Training, Stiche	1700 - 1900	1 Spiel	H. Bachmann

LUFTPISTOLE AUSWÄRTIGE SCHIESSEN

JANUAR 2009

DI 27.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
FR 30.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
SA 31.	Lugano, Tesserete, Bellinzona	Tessin	H. Bachmann

FEBRUAR 2009

SO 01.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
DO 05.	Luzerner LUPI Schiessen	Luzern	H. Bachmann
DO 05.	NW LUPI Meisterschaft	Stans	H. Bachmann
FR 06.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
SA 07.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
SA 07.	Luzerner LUPI Schiessen	Luzern	H. Bachmann
SA 07.	NW LUPI Meisterschaft	Stans	H. Bachmann
MO 09.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
MO 09.	Luzerner LUPI Schiessen	Luzern	H. Bachmann
MO 09.	NW LUPI Meisterschaft	Stans	H. Bachmann

DAHINDEN WAFFEN

Beat Dahinden Gerliswilstrasse 50
6020 Emmenbrücke Tel.&Fax: 041 / 260 33 83

- Büchsenmacherei
- Lasershot-Trainingsanlagen
- Zubehör für Sport und Jagd
- Kranzkarten sind willkommen

Agenda

MÄRZ 2009

MO 09.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
MO 09.	Luzerner LUPI Schiessen	Luzern	H. Bachmann
MO 09.	NW LUPI Meisterschaft	Stans	H. Bachmann
MI 11.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
MI 11.	Luzerner LUPI Schiessen	Reiden	H. Bachmann
MI 11.	NW LUPI Meisterschaft	Luzern	H. Bachmann
FR 13.	Luzerner LUPI Schiessen	Luzern	H. Bachmann
FR 13.	NW LUPI Meisterschaft	Stans	H. Bachmann
SA 14.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
MO16.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
MI 18.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann
FR 20.	LUPI Wettkämpfe Reiden	Reiden	H. Bachmann

Auswärtige Schiessen Pistole 50/25m

FEBRUAR 2009

FR 27.	Schwamendinger Pist. Winterm.	Zürich	A. Baumann
SA 28.	Schwamendinger Pist. Winterm.	Zürich	A. Baumann

MÄRZ 2009

FR 06.	Schwamendinger Pist. Winterm.	Zürich	A. Baumann
SA 07.	Schwamendinger Pist. Winterm.	Zürich	A. Baumann

APRIL 2009

FR 17.	Pistolengruppenschiessen	Emmen	A. Baumann
SA 18.	Pistolengruppenschiessen	Emmen	A. Baumann
SA 18.	Hirsernschiessen	Willisau	A. Baumann
MI 22.	Hirsernschiessen	Willisau	A. Baumann
SA 25.	Hirsernschiessen	Willisau	A. Baumann
SA 25.	Hist. Gedenkschiessen	Rothenthurm	A. Baumann
SO 26.	Hist. Gedenkschiessen	Rothenthurm	A. Baumann

Agenda

MAI 2009

DO 21.	Frohburgschiessen	Frohburg	H. Bachmann
FR 22.	Frohburgschiessen	Frohburg	H. Bachmann
FR 22.	Stadtschiessen	Zofingen	H. Bachmann
SA 23.	Frohburgschiessen	Frohburg	H. Bachmann
SA 23.	Stadtschiessen	Zofingen	H. Bachmann

Geburtstage

Die Feldschützenfamilie der Feldschützen Luzern hat die Ehre folgenden Kameradinnen und Kameraden zu gratulieren.

60 Jahre

Schnyder Jean-P. Obergütschstr. 22 6003 Luzern 14.04.2009

65 Jahre

Meyer Heinz Neuweg 9 6003 Luzern 18.01.2009
Gut Leo Postfach 130 4206 Seewen 08.02.2009
Rüttimann Urs Rosenberghöhe 12 6004 Luzern 12.03.2009
Sanchioni Ernst Fluhgrund 1 6004 Luzern 09.04.2009

70 Jahre

Strub Konrad Survis 112 d 7440 Andeer 07.04.2009

75 Jahre

Schgör Franz Klösterlistrasse 40 6010 Kriens 11.04.2009

80 Jahre

Staub Louis Kantonsstrasse 66 6048 Horw 28.03.2009

85 Jahre

Ineichen Albert Dorfstrasse 31a 6005 Luzern 18.02.2009

90 Jahre

Wagner Otto Kasimir-Pfifferstr.3 6003 Luzern 12.02.2009

Einladung zur GV

EINLADUNG ZUR 120. GENERALVERSAMMLUNG DES FELDSCHÜTZENVEREINS LUZERN

Freitag, 13. März 2009

19.00 Uhr

Restaurant Eule, Horw

Gilt als persönliche Einladung für Gewehr- und Pistolenschützinnen und -schützen des Feldschützenvereins Luzern.

19.00 Nachtessen – offeriert vom Feldschützenverein Luzern

20.30 Generalversammlung

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls
4. Entgegennahme des Jahresberichtes
5. Abnahme der Jahresrechnung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Entscheid über die Veranstaltungen und Schiessanlässen
8. Teilnahme an Schiessanlässen und Festsetzung von Beiträgen an die Teilnehmer
9. Genehmigung der Jahresprogramme
10. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes
11. Wahlen des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren
12. Ehrungen
13. Änderungen und Ergänzungen der Statuten
14. Erledigung der Anträge von Vorstand und Vereinsmitgliedern
15. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 25. Februar 2009 beim Präsidenten schriftlich begründet eingereicht werden.

Jahresbericht 2008 des Präsidenten zur 120. ordentlichen Generalversammlung des Feldschützenvereins Luzern

Gerne erinnere ich mich an die verschiedenen Schiessen 2008 sowie die gemütlichen Stunden, sei es bei Picknicks oder in der Schützenstube.

Mitglieder

Im Jahre 2008 müssen wir von folgenden Kameraden abschied nehmen: Haag Franz, Mötteli Peter, Wagner Kurt und Wili Josef. Insbesondere im Bereich der Luftpistole gelingt es wieder, einzelne Personen für den Schiesssport zu begeistern und als Mitglied zu gewinnen.

Ehrungen

Zum Altgardisten wird Stutz Marcel ernannt, zu Ehren-Altgardisten werden: Ineichen Ruedi, Schnyder Georg, Suter Richard, Walther Willy, Zellweger Walter und zur Gilgen Ulrich. Allen herzliche Gratulation verbunden mit dem Dank für die langjährige Treue zu den Feldschützen.

Schiesstätigkeit

Die Teilnehmer und die Resultate sind in den sechs Feldschützausgaben des Jahres 2008 ausführlich dokumentiert. Besonders erwähnenswert ist, wie alle Jahre, das zentralschweizerische Pistolen-Gruppenschissen.

Am 139. Winterausmarsch in Buchs AG erreichten die Feldschützen Luzern den 20. Rang, konnten aber immerhin mit dem jüngsten Teilnehmer Marco Häring glänzen.

Die Luftpistolenschützen nehmen an zahlreichen Schiessen teil. Natürlich fehlt auch dieses Jahr der LUPI-Plausch nicht. Dank dem unermüdlichen Engagement von Bachmann Herbert ist ein Aufschwung im Bereich des LUPI-Schiessen nicht zu übersehen.

Vorstand

Im Jahr 2008 hat der Vorstand an zwei Sitzungen das Vereinsjahr organisiert. An einer ausserordentlichen Sitzung wird eine Stellungnahme zur Sanierung Allmend zu Handen des Amtes für Umwelt und Energie ausgearbeitet.

Diverses

Nach der Vorlage zur Sanierung der 300m-Anlagen Allmend liegt nun auch das Sanierungsprojekt der Kurzdistanzanlage Zihlmatt vor. Die 50m-Anlage wurde 1933 errichtet, die im Eigentum der Schützengesellschaft der Stadt Luzern befindliche 25m-Anlage 1979. In den beiden Kugelfängen befinden sich schätzungsweise 16.6 Mio. Schuss, was einer Bleimenge von rund 54 t Blei entspricht. Die Kosten für die Sanierung (Bauarbeiten, Transport, Entsorgung und Begleitung) werden auf Fr. 383'490.00 geschätzt.

Neben dem traditionellen Stamm der Alten Garde hat sie auch weitere Anlässe organisiert, so z.B. einen gemütlichen Jassnachmittag. Nicht zu vergessen ist das Überbringen der vielen Gratulationen zu runden Geburtstagen sowie der Kondulationen.

Es verbleibt der Dank an alle, für die tollen, gemeinsam erlebten Stunden, an die Alte Garde, das Schützenstubenpaar und an meine Vorstandskollegen für die reibungslose Zusammenarbeit.

Reussbühl, 01.02.2009

Mit Feldschützengruss
Euer Präsident
Reto Huber



Pistole 50/25m

28. Reinacher Pistolenschiessen 2008

Baumann Anton

Beste Einzelresultate: 1. Kissling Andreas, PS Oberbuchsiten 50 P.
2. Marbet Heinz, PS Gunzgen 48 P.
3. Portmann Walter, PS Escholzmatt 47 P.

Gruppenrangliste: 1. PC Gunzgen 229 P.
2. PS Escholzmatt 218 P.
3. PS Herzogenbuchsee 218 P.

Resultate der Feldschützen Luzern im 50m-Gruppenstich:

Ineichen Walter 44 P. Kranz
Baumann Anton 40 P. Kranz
Sanchioni Ernst 40 P. Kranz
Bühler Josef 36 P.
Blum Urs 36 P.
Bachmann Herbert 31 P.

Das war nicht gerade brillant, hat dafür Potential für Steigerungen!

47. Burg- Pistolen Gruppenschiessen in Sursee 2008

Baumann Anton

Beteiligung: 448 Schützen (Vorjahr 436), 53 vollzählige Gruppen

Beste Einzelresultate: 1. Z'Rotz Anneliese, Grosswangen 67 P.
2. Fuhrimann Martin, Herzogenbuchsee 66 P.
3. Wigger Thomas, Sursee 66 P.

Gruppenrangliste: 1. PS Grosswangen 370 P.
2. PC Escholzmatt 360 P.
3. PK Malters 359 P.

Pistole 50/25m

Resultate der Feldschützen Luzern:

	Gruppenstich	Auszahlungsstich
Ineichen Walter	59 P. Kranz	
Sanchioni Ernst	58 P. Kranz	97 P. 16.-
Felder Jules	57 P. Kranz	92 P.
Bachmann Herbert	55 P.	93 P. 2.-
Blum Urs	53 P.	92 P.
Baumann Anton	53 P.	89 P.
Bühler Josef	52 P.	94 P. 5.-

Auch dieses Jahr wieder kein Spitzenergebnis (kein Schütze schaffte es in die ersten Hundert der Einzelrangliste), andererseits auch kein Absturz, so dass im Gruppenklassement wieder ein Rang im Mittelfeld zu verzeichnen war (31. Rang).

40. Ustertag – Schiessen 2008 Baumann Anton

Beteiligung am Pistolenschiessen: 392 Schützen (Vorjahr 435), grosser Rückgang vermutlich wegen teilweiser terminlicher Kollision mit dem Morgartenschiessen.

Gruppenrangliste: 1. PSV Niederweningen 368 P

Beste Innerschweizergruppe: 12. PS Hergiswil 346 P.

Den Luzerner Feldschützen lief es hier gar nicht, vermutlich sind wir zu wenig winterhart!

	50 m	25m
Baumann Anton	84 P. Kranz	29 P.
Sanchioni Ernst	80 P.	32 P.
Bühler Josef	71 P.	35 P.
Bachmann Herbert	61 P.	32 P.

Im Gruppenwettkampf resultierte so nur der 59. Rang unter den 75 teilnehmenden Gruppen (letztes Jahr 27. Rang!)

Pistole 50/25m

52. Historisches Morgarten-Pistolenschiessen 2008

Baumann Anton

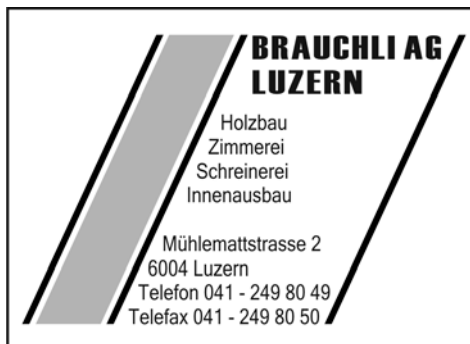
Beteiligung: 1757 Schützen, in 115 Gastsektionen und 39 Stammsektionen

Gewinner der Bundesgabe: Schelldorfer Kurt, Kreuzlingen 56 P.
Wanderscheiben Stammsektionen Wicki Robert, Küssnacht a.R. 55 P.
Mächler Mario, Lachen 55 P.

Ergebnisse der Feldschützen Luzern.

Gut Leo	50 P.	Kranz + Becher
Alder David	47 P.	Kranz
Baumann Anton	46 P.	
Sanchioni Ernst	45 P.	
Fanger Tony	44 P.	
Häring Rolf	41 P.	
Bühler Josef	41 P.	
Maurer Peter	39 P.	
Geser Walter	31 P.	
Bachmann Herbert	30 P.	
Duss Martha	25 P.	
Stutz Marcel	10 P.	Becher

9 Pflichtresultate wurden gewertet, was einen Schnitt von 42,667 Punkten (Rang 23) ergab. Gegenüber den letzten Jahren ist doch wieder eine deutliche Steigerung festzustellen. Hoffentlich hält diese Tendenz an!



14. Höfner LUPI Meisterschaft H. Bachmann

5 Feldschützen nahmen die Reise nach Pfäffikon in Angriff - mit unterschiedlichem Erfolg, wie nachstehende Rangliste zeigt. Gruppe Mönzeteer im 12. Rang von 13 Gruppen mit 1337 Pt. Die Podestplätze belegten am Etzel mit 1502 Pt., Küssnacht/Rigi mit 1487 Pt. und Lachen-Altendorf mit 1473 Pt.

Rang	Kat.	Teilm	Name	Verein	Res.	Ausz
1	V	40	Wicki Robert	Küssnacht/Rigi	373	KK
2	V	40	Iapollo Vito	Am Etzel	370	KK
3	V	40	Corbaz Louis	Wohlen	366	KK
18	V	40	Baumann Anton	FSVL	353	KK
36	V	40	Bachmann Hebi	FSVL	304	
39	V	40	Sanchioni Ernst	FSVL	286	
1	SV	11	Koller Otto	Am Etzel	372	KK
2	SV	11	Heeb Moritz	Rüthi Lienz	263	KK
3	SV	11	Dubach Werner	Hergiswil	357	KK
5	SV	11	Kälin Aurelia	FSVL	344	KK
8	SV	11	Bühler Josef	FSVL	336	KK

10. Landessender LUPI Gruppenschieszen

H. Bachmann

10 Feldschützen, davon **5 Jugendliche** haben an diesem Schieszen teilgenommen. Herzliche Gratulation, vor allem unserem Nachwuchs mit dem 3. Rang U14 von Jeannine Stamm. Super gemacht! Von 41 Gruppen klassierten sich Mönzeteer auf dem 32. Rang und Ufwärts (unser Nachwuchs) im 40. Rang. Im 2009 wollen wir noch mehr. 1. Rang für PS Olten mit 1497 Pt, 2. Rang für Stalden, Wallis mit 1490 Pt. und 3. Rang für PS Stans mit 1484 Pt.

Luftpistole

Rangliste

Rang	Kat.	Teiln.	Name	Verein	Res.	Ausz.
1	E	56	Bürer Thomas	PS Sarnen	378	24.00
2	E	56	Lottenbach Kurt	PS Hergiswil	377	10.00
3	E	56	Scheuber Patrick	PS Stans	377	8.00
1	S	81	Abt Markus	PS Olten	383	36.00
2	S	81	Beck Rolf	PS Olten	378	12.00
3	S	81	Z`Rotz Anneliese	PS Grossw.	377	10.00
75	S	81	Häring Rolf	FSVL	320	
1	V	58	Truffer Louis	Stalden/VS	378	12.00
2	V	58	Portmann Hans	PS Wiggertal	369	10.00
3	V	58	Mazzolino Heinz	PS Reiden	369	8.00
22	V	58	Baumann Anton	FSVL	350	KK
45	V	58	Bachmann Hebi	FSVL	326	
51	V	58	Sanchioni Ernst	FSVL	319	
1	SV	20	Helfenstein Josef	AV Luzern	363	12.00
2	SV	20	Dubach Werner	PS Hergiswil	360	10.00
3	SV	20	Müller Kurt	Stadt Luzern	351	8.00
9	SV	20	Kälin Aurelia	SG Kriens	342	
12	SV	20	Bühler Josef	FSVL	338	
1	U16	7	Von Flüß Markus	PS Sarnen	334	12.00
2	U16	7	Ettlin Patrick	PS Sarnen	327	10.00
3	U16	7	Salzgeber Philipp	Stalden/VS	320	8.00
6	U16	7	Denny Pascal	FSVL	271	
7	U16	7	Flückiger Adrian	FSVL	256	
1	U14	14	Kasper Tobias	PS Kölliken	366	12.00
2	U14	14	Baumann René	PS Brunnen	353	10.00
3	U14	14	Stamm Jeannine	FSVL	338	8.00
6	U14	14	Banz Timo	FSVL	318	
10	U14	14	Zimmermann Sven	FSVL	277	

20. Oltner LUPI Meisterschaft

H. Bachmann

4 Feldschützen haben den Weg nach Olten gefunden und auf gute Resultate und einen fairen Wettkampf gehofft. Fair war er, doch die guten Resultate fehlten uns allen, ausser Baumann Anton. Ja es gibt ja noch ein 2009. Und hier die Resultate:

Luftpistole

Gruppe Mönzeteer belegte von 49 Gruppen mit 1329 Pt den 43. Rang. Gewonnen wurde das Schiessen von Stalden VS mit 1492 Pt, gefolgt von Hindelbank mit 1488 Pt. und Kloten mit 1477 Pt.

Rangliste

Rang	Kat.	Teiln	Name	Wohnort	Res.	Ausz.
1	V	64	Jeker Camille	Breitenbach	373	KK
2	V	64	Gimmel Kurt	Steffisburg	370	KK
3	V	64	Truffer Louis	Stalden VS	369	KK
24	V	64	Baumann Anton	Luzern	353	KK
54	V	64	Bachmann Hebi	Emmen	326	
55	V	64	Sanchioni Ernst	Luzern	321	
1	SV	24	Koller Otto	Freienbach	371	KK
2	SV	24	Andrist Ernst	Wenslingen	365	KK
3	SV	24	Nyfeler Fritz	Gondiswil	364	KK
17	SV	24	Bühler Josef	Luzern	329	

Alte Garde

Die 87. Generalversammlung der Alten Garde findet statt:

Datum: Samstag 07. März 2009

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Restaurant Spatz, Obergrundstrasse 103, 6005 Luzer

Treffpunkt der Alten Garde

Unser wöchentlicher Treff findet nach wie vor jeweils am

Donnerstag, von 10.00 – 11.00 Uhr statt

im Restaurant Spatz, Obergrundstrasse 103

(Station Eichhof der Buslinie Nr. 1 / Nr.20)

Historisches Neueneggschiessen (Folge 19) Josef Jost

Geschichte

Gründe des Feldzuges: Missstände und soziale Ungerechtigkeit leiteten 1789 die Französische Revolution ein, die zum Sturz des Königs führte. In der Schweiz erhoben sich in der Folgezeit Untertanen gegen die aristokratischen Regierungen. Die bernischen Patrizier - einige einflussreiche Familien - beherrschten den Staat. Die aufgeweckte Bevölkerung fand sich mit diesen Zuständen nicht mehr ab und forderte mehr politischen Einfluss. Sie begehrte die Errungenschaften der Französischen Revolution "Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit". Der Schweizerklub in Paris war besonders aktiv, um die Schweiz zu revolutionieren. Man wollte die Vorherrschaft der Patrizier brechen und gab dies der französischen Regierung zur Kenntnis. Frankreich war gerne bereit, mit Waffengewalt in die Schweiz einzudringen. Anfang März 1798 rückten die Franzosen an zwei Fronten gegen Bern vor: von der Waadt her gegen Freiburg und vom Jura her gegen Solothurn. Der bernische General Karl Ludwig von Erlach drängte zum Angriff. Dank seinem kräftigen Auftreten erteilte ihm der Grosse Rat die unbeschränkte Vollmacht.

Schlacht bei Neuenegg: Nach Mitternacht am 5. März 1798 griffen die Franzosen unter General Brune die Berner bei Laupen und Neuenegg an und besiegten die bernischen Truppen bei Neuenegg. Am gleichen Tag unternahmen etwa 2'300 Berner nach dem verlorenen Nachtkampf einen Gegenangriff und errangen trotz zahlenmässiger Überlegenheit von etwa 6'000 Franzosen einen glänzenden Sieg. Allerdings nützte dieser Sieg nichts, weil die Franzosen unter General Schauenburg die Berner bei Fraubrunnen und beim Grauholz vernichtend schlugen und Bern sich am gleichen Tag ergab. Die Franzosen besetzten die stolze Aarestadt.



Neuenegg-Denkmal

Schlussfolgerung: Der Fall von Bern besiegelte das Schicksal der alten Eidgenossenschaft. Der innere Zusammenhalt der Berner war gebrochen, die eidgenössischen Bundesgenossen liessen die Berner

Aus alten Zeiten

im Stich. Nicht nur Bern, sondern alle verbündeten Orte bekamen die harte Hand der Franzosen bald zu spüren. Überall, wo sie hinkamen, plünderten sie Stadt und Land auf die schamloseste Art.

Quellen: verschiedene Geschichtsbücher

Organisation

Das Neueneggschiessen findet zur Erinnerung an die Schlacht von Neuenegg - 15 km südwestlich von Bern - alljährlich am ersten Märzsonntag statt. Um 8 Uhr wird auf der Anhöhe beim Denkmal eine patriotisch-religiöse Gedenkfeier mit Musikverein, Männerchor, Grussbotschaft eines Regierungsrates, Feldpredigt und Gebet abgehalten. Das Denkmal, 1866 eingeweiht, trägt die Inschrift: "Hier siegten Berns tapfere Krieger über Frankreichs stolze Schaaren am fünften Merzen MDCCLXXXVIII". Auf der Rückseite sind die Worte in Stein gemeisselt: "Den Kampf gewonnen, das Vaterland verloren!" In der Nähe findet sich bei einem Kreuz die "Grabstätte der 135 Gefallenen am 5. März 1798"; sie machten rund den fünften Teil der getöteten Kämpfer aus. Die Franzosen erlitten einen weit grösseren Verlust; ihre Toten lagen haufenweise auf dem Schlachtfeld.

Der Scharfschützenverein der Stadt Bern gründete 1913 das Neueneggschiessen. Die Neueneggkommission bereitet das Schiessen vor. Die Scharfschützen stellen den Präsidenten, Sekretär und Kassier; vier Beisitzer stammen aus Schützenvereinen der Region. Die Feldschützen Neuenegg führen das Schiessen durch. Der Zweckartikel der Statuten enthält die Gedanken: Erinnerung an die geschichtlichen Ereignisse, Pflege patriotischer Gesinnung und edler Schützenkameradschaft. Das Erinnerungsschiessen wurde 1913 erstmals ausgetragen. In kritischen Zeiten verzichtete die Neueneggkommission auf den friedlichen Wettkampf: 1917 bis 1920 (Ende und unmittelbar nach Ende des Ersten Weltkrieges), 1938 (Maul- und Klauenseuche), 1940 (ein halbes Jahr nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges) und 1943 (Munitionssperre).

Schiessstand

Der ungedeckte Feldstand befindet sich auf dem Schiessplatz Schrötern ennet der Sense auf dem Hochwasserdamm, etwa 1 km

Aus alten Zeiten

senseabwärts vom Schützenhaus entfernt, auf freiburgischem Boden Flamatt, das zur Gemeinde Wünnewil gehört. Die Sense bildet die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Freiburg. Im Scheibenstand am bewaldeten Hang gegenüber sind 64 Scheiben in acht Blöcken zu acht Scheiben in einem Glied aufgestellt. In der Feuerlinie stehen bei jeder Ablösung acht Gruppen zu acht Mann; in den Blütezeiten waren es zehn Gruppen zu zehn Mann. Es wird kein Pistolenschiessen durchgeführt.

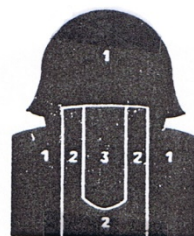
Schiessplan

Schussfolge: 12 Schüsse Seriefeuer in 4 Minuten, es wird nicht gezeigt.

Scheibenbild: Kopscheibe, den Gegner im Graben darstellend, 3er-Einteilung, 28 cm hoch und 22 cm breit

Distanz: 130 m

Stellung: Karabiner liegend frei, Veteranen können aufgelegt schiessen, Sturmgewehr auf Mittel- oder Vorderstütze



Nach dem Schlusspfeiff werden die Scheibenbilder eingesammelt und dem Rechnungsbüro übergeben. Die Scheibenbilder und die Gruppenschiesskarten können nach der Rangverkündigung beim Rechnungsbüro am Dorfplatz abgeholt werden.

Auszeichnungen

Bei der Gründung legte man in den Statuten Wert auf eine schlichte, aber würdige Gedenkfeier. Deshalb verzichtete man auf Lorbeerkränze und Medaillen. Trotzdem erfreut sich das Neueneggschiessen grosser Beliebtheit. Das Schiessprogramm unterschied bis 2007 zwischen 13 Stammgesellschaften und 31 Gastgesellschaften. Die Ranglisten wurden für diese Kategorien getrennt erstellt. Ab 2008 werden alle Vereine in einer Rangliste klassiert. Die Schützen werden in einer Einzelrangliste bis 30 Punkte angeführt, aber sie erhalten ausser dem Tagessieger keine Auszeichnungen.

Aus alten Zeiten

- a) Die Gesellschaft im 1. Rang gewinnt das Neueneggfähnli als Wanderpreis und eine Zinnkanne.
- b) Die zweitrangige Gesellschaft erhält den Neueneggwimpel (dreieckige Standarte) als Wanderpreis.
- c) Die beste Frauengruppe kann eine Zinnkanne feiern.
- d) Der Tagessieger wird mit einem Karabiner als Ehrengabe des Bundes (VBS) ausgezeichnet.
- e) Der beste Schütze jeder Gruppe gewinnt den Neueneggbecher; wenn er ihn bereits besitzt, kommt der nächst Rangierte zum Zuge.
- f) Der beste Schütze oder die beste Schützin unserer Gruppe erhält vereinsintern als Wanderpreis die prächtige Zinnkanne, die Emil Gauch 1997 stiftete.

Alle Schützen, die im Jubiläumsjahr 1998 an den Erinnerungsschiessen im Grauholz und in Neuenegg teilnahmen, durften sich an der schmucken Gedenkmedaille Grauholz-Neuenegg freuen. Die Siegergruppen der Stamm- und Gastsektionen durften den wertvollen Grauholz-Neuenegg-Becher abholen.

Teilnahmen

Unser Verein beteiligte sich 1924 erstmals am Neueneggsschiessen. Gesamthaft nahm er 68-mal an diesem Schiessanlass teil: 1926, 1927, 1941, 1942, 1944, 1945, 1946 und lückenlos von 1948 bis 2008 mit Ausnahme von 2006; damals war die Fahrt wegen des heftigen Schneetreibens zu gefährlich, schweren Herzens musste man auf die Teilnahme verzichten. 1969, 1970, 1971, 1976 und 1982 stellten unsere Gewehrshützen zwei Gruppen, in den anderen Jahren eine Gruppe. Erwähnenswert ist, dass der Feldschützenverein Luzern der einzige zentralschweizerische Verein ist, der dem edlen Korps der Gastgesellschaften angehört, ein Grund mehr, diesen Traditionsanlass nie zu verpassen. Zu den Gastsektionen zählen auch die Stadtschützen Zürich, Stadtschützen Olten und Freischützen MuttENZ sowie Berner, Freiburger und welsche Vereine. Allerdings kann jeder Schützenverein aus der ganzen Schweiz diesen Wettbewerb bestreiten. In unserem Verein bürgerte sich vor einigen Jahrzehnten der Brauch ein, dass jeder Schütze für eine Null einen Franken bezahlen muss; diese Beträge werden für das Schussgeld verwendet. Die schlechten Schützen subventionieren die guten

Aus alten Zeiten

Schützen. Gesamthaft besuchten von den 1960er Jahren bis in die 1980er Jahre gegen 1'000 Teilnehmer dieses Gedenkschiessen. Den Zenit erreichte das Jahr 1964 mit 980 Schützen. Das Jubiläumsjahr 1998 übertraf diesen Spitzenwert mit 1'658 Schützen. In den letzten Jahrzehnten nahmen zwischen 500 und 800 Schützen und Schützinnen am Neueneggschiessen teil.

Glanzresultate

In den ersten Jahrzehnten erhielt jeder Verein ein stattliches Dokument mit der Bestätigung für die Teilnahme. Ein solches Exemplar im Format 32,5 cm x 44,8 cm aus dem Jahre 1926 befindet sich in unserem Archiv. Unsere Mannschaft errang 1969 und 1971 als erstrangierte Gastgesellschaft den Wimpel als Wanderpreis. Der Gruppenchef erstellte jeweils eine vereinsinterne Rangliste. Dem Maximum von 36 Punkten kamen am nächsten: Kurt Schär 1991 mit 35 Punkten, Josef Hodel 1968 und Emil Gauch 1986 mit je 34 Punkten.

Verpflegung

Eine Festwirtschaft wird nicht betrieben. Nach dem fairen Schiesswettkampf geniessen unsere Frauen und Männer zuerst den gemütlichen Apéro auf offenem Gelände beim Schützenhaus und anschliessend eine währschafte Bernerplatte, früher im Landgasthof zum Bären, in den letzten Jahren im Restaurant Sensebrücke. Die Zeit bis zum Absenden lässt sich mit Jassen überbrücken.

Absenden

Die Schützengemeinde mit der Rangverkündigung findet um 15.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Eine Gruppe von acht alten Kriegern in dunkelblau-roten Uniformen von 1798 bildet eine würdige Kulisse. Die Musikgesellschaft Sternenbergr, Neuenegg, in ebenfalls historischen, schwarz-weissen Uniformen spielt rassige Märsche. Die siegreichen Mannschaften und der Tagessieger können ihre Preise in Empfang nehmen. Regelmässig belegen die Berner die ersten Ränge. Es besteht kein Zweifel, dass sie auf diesen Wettkampf fleissig trainieren.

Quellen: "Potz Stärbärg", Festgabe zum 50. Neueneggschiessen 1913 - 1968. Der Titel ist nach dem Bataillon Sternenbergr benannt. Potz Stärbärg ist der Refrain des Neuenegg Fahnenmarsches. "Der Feldschütz", alle Jahrgänge ab 1924.

Die richtige Adresse für den Sportschützen



- Beratung
- Verkauf
- Service

Zimmermann Waffen & Jagdoptik AG

Winkelriedstrasse 3 Tel. 041 210 11 78
6003 Luzern Fax 041 210 63 88
www.waffenzimmermann.ch

Sanitär
Heizung

Haeffliger

S Ö H N E

Obergrundstrasse 78A
6003 Luzern

Telefon
041 210 45 61

Hier geben
wir Ihnen keine
Ratschläge.

Hier, wo alle
mitlesen.

VALIANT
BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

**Schiessbrillen
und
Silenti-
Gehörschütze**

Armin Peter
dipl. Augenoptiker

OPTIK muri+peter

**Brillen
und Kontaktlinsen**

Winkelriedstrasse 15/
Winkelriedstrasse 1
6003 Luzern
Telefon 041 210 37 87



Hotel-Bistro Spatz
Obergrundstrasse 103
CH-6005 Luzern
Tel. Hotel 041 310 63 84
Tel. Bistro 041 310 10 75
Fax 041 310 10 84
hotel@hotelspatz.ch
www.hotelspatz.ch

Das Vereinslokal der Feldschützen Luzern
Mittagsmenu von Mo. bis Fr. ab 11.00
Tatar nach Ihrem Gusto zubereitet

Das Spatzteam freut sich auf Ihren Besuch

Täglich von 6.00/SA+S0 7.00/ bis 14.00 geöffnet



Ihre Partner vom Fach
für Fassaden und Dach

Würsch Söhne AG

Emmetten 041- 620 18 05 Luzern 041- 310 48 50

KRUMMENACHER **HAUSTECHNIK**

Willi Krummenacher
dipl. Sanitär-Installateur
Sportweg 4

Telefon 041 - 340 87 77
Telefax 041 - 310 73 70

Sanitär

Heizung

Reparaturen